

Hessenmeisterschaften Bogen Halle in Dietzenbach

Das erstaunliche Finale von Christian Beck

Spannende Entscheidungen und gute Ringergebnisse waren die Höhepunkte der Hessenmeisterschaften im Hallenbogenschießen, die unter Leitung der Bogen-Referentin des Hessischen Schützenverbandes Sabrina Steffens in der Dietzenbacher Philipp-Fenn-Halle ausgetragen wurden. Neben dem Kampf um die insgesamt Mannschafts- und Einzeltitel, stand für die 371 Aktiven die Qualifikation zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften im Blickpunkt. Aufgrund der erzielten Ringzahlen können über 40 hessische Bogenschützen mit der Einladung zur Teilnahme an den nationalen Titelkämpfen rechnen, die vom 8. bis 10. März 2019 im oberschwäbischen Biberach stattfinden.

Als Gastgeber sorgten die Dietzenbacher Schützen mit ihrem Vereinschef Oliver Weck für einen reibungslosen Ablauf der zweitägigen Titelkämpfe und konnten sich selbst über den Gewinn von vier Goldmedaillen durch ihre Nachwuchstalente freuen.

Annika Paul verstärkt „mega gut“ den SV Arolsen

Höhepunkt der Meisterschaften waren die Finalentscheidungen der besten Acht am Samstagmittag bei den Herren und Damen mit dem Recurve- und Compoundbogen. „Das Finale hatte ich nicht geplant. Ich bin sehr überrascht, denn es lief erstaunlich gut“, sagte Christian Beck nach seinem Sieg im Herrenfinale mit dem Recurvebogen gegen den Bürstädter Timo Helmke. Der 46-jährige Hanauer hatte das Finale mit dem fünftbesten Vorkampfergebnis erreicht und sich in der ersten Runde problemlos in drei Sätzen mit 6:0 gegen den Eberstädter Pascal Forster durchgesetzt. Danach traf er auf seinen Hanauer Teamkameraden Markus Hillebrecht und zog mit 6:2 nach vier Sätzen ins Finale um die Goldmedaille ein. Damit hatte Beck zum zweiten Mal nach 2014 die Chance, sich den Hessenmeistertitel im Hallenbogenschießen zu holen. Der Bürstädter Timo Helmke hielt in seinem ersten Finale mit dem Routinier gut mit und gab sich erst nach fünf Sätzen mit 3:7 geschlagen. Im entscheidenden fünften Satz unterlag Helmke nach drei Pfeilen knapp mit 28:29 Ringen.

Vorjahressieger Lukas Reißer hatte zusammen mit Pascal Forster und Nils Bahl für den SV Eberstadt den Mannschaftstitel erfolgreich verteidigt, doch im Einzelfinale kam für ihn früh das Aus. In der ersten Runde scheiterte Lukas Reißer an Markus Hillebrecht in vier Sätzen mit 2:6. Hinter Markus Hillebrecht (569 Ringe) hatte Thilo Koch vom SV Herbornseelbach als Zweiter den 60-Pfeile-Vorkampf mit 565 Ringen absolviert. Der vierfache Hessenmeister schied aber in der ersten Runde gegen den Baunataler Marc Siebert in einem umkämpften Fünfsatzmatch mit 4:6 aus.

Vom westfälischen Bottrop war Annika Paul zum SV Arolsen gewechselt und verstärkte das Team um Susanne und Nina Häntsch. Das neuformierte Trio gewann zum dritten Mal nach 2014 und 2016 den Mannschaftstitel mit dem Recurvebogen für die Nordhessen und im Einzelfinale war die 39-jährige Annika Paul nicht zu stoppen. „Ich schieße meine erste Saison in Hessen und im zweiten Durchgang lief es für mich mega gut. Das Finale war danach sehr aufregend, denn da kann alles passieren.“, erzählte sie nach ihrem sicheren 7:1 Finalsieg über Yvonne Landsiedel aus Kassel. „Ich wollte unbedingt im Team zusammen mit Susanne Häntsch

schießen und wir haben eine DM-Medaille als Ziel.“ Annika Paul hatte mit 544 Ringen das zweitbeste Vorkampfergebnis hinter Yvonne Landsiedel (545) und eröffnete die Finalrunde mit einem Fünfsatz-Erfolg (7:3 gegen Katja Schött vom SV Rixfeld. Danach traf sie auf ihre Teamkameradin Susanne Häntsch, der sie in drei Sätzen (6:0) keine Chance ließ. Im Finale um die Goldmedaille benötigte Annika Paul vier Drei-Pfeile-Sätze bis zum 7:1 Sieg. Den Erfolg für Arolsen rundete Susanne Häntsch mit ihrem glatten 6:0 Sieg im kleinen Finale um die Bronzemedaille gegen Andrea Kemeny vom BSC Hochtaunus ab.

570 Ringe – Die Glanzleistung von Dieter Dehnert

Erfolgreiche Titelverteidigungen gelangen in der Recurve-Masterklasse dem Männerteam vom BC Pfeil Treysa mit Jan Heimbeck, Oliver Huber und Uwe Töpferwein, sowie bei den Frauen dem Eberstädter Team mit Yvonne LoManto, Renate Forster und Corinna an Huef. In der Einzelkonkurrenz der Masterklassen (über 50 Jahre) sorgte Dieter Dehnert aus Kassel mit seinem Ergebnis von 570 Ringen für einen der Glanzpunkte und bei den Frauen freute sich Yvonne LoManto für den SV Eberstadt über ihren Titelgewinn.

Die erwartete Titelverteidigung glückte Norbert Och vom HSV Götzenhain. Mit 547 Ringen wurde er seiner Favoritenrolle mit 36 Ringen Vorsprung gerecht. Dagegen konnte sich Anita Klostermair aus Seligenstadt auch in diesem Jahr über ihren konkurrenzlosen Sieg bei den Seniorinnen (über 66 Jahre) freuen.

Im Nachwuchsbereich überzeugte bei den A-Schülern (12 bis 14 Jahre) mit glänzenden 567 Ringen Phil Lüttmerding vom SV Böddiger, der damit als einziger seiner Klasse die Qualifikationsbedingungen für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften erfüllte.

Für die Dietzenbacher Gastgeber verteidigten Hannah Keßler, Olivia Simpson und Cedric Fred Meyer den Mannschaftstitel in der Jugendklasse und bei den Junioren siegten Jan Niklas Steinheimer, Nikola Schubert und Lou Marvin Hausmann. Nach Rang vier im Vorjahr gelang es Hannah Keßler auch den Einzeltitel in der weiblichen Jugendklasse nach Dietzenbach zu holen.

Im Vorjahr war Andre Preußner vom SV Nieder-Florstadt Vizemeister in der Jugendklasse, die er in diesem Jahr mit dem Recurvebogen sicher für sich entschied.

Vierter Sieg in Folge für Sophie Wollenhaupt

Der erwartete vierte Titelgewinn in Folge gelang Sophie Wollenhaupt bei den Junioren für die PSG Groß-Gerau. Die 19-jährige Darmstädterin setzte sich klar gegenüber ihren Konkurrentinnen durch. „Der zweite Durchgang war richtig gut“, freute sich Sophie Wollenhaupt, die nach der ersten Hälfte des Wettkampfes noch fünf Ringe hinter ihrer Homburger Konkurrentin Anastassia Zaltsberg lag. Mit ihrer furiosen Aufholjagd ließ die PSG-Schützen der bis dahin führenden Homburgerin keine Chance mehr und siegte mit 15 Ringen Vorsprung. „Bei den Deutschen Meisterschaften möchte ich eine Medaille gewinnen“, meinte Sophie Wollenhaupt zu ihrer Zielsetzung.

Für eine Überraschung sorgte Sascha Jourdan von der TGS Walldorf, der bei den männlichen Junioren mit dem Recurvebogen seinen ersten Hessenmeistertitel gewann. Zunächst auf Rang drei nach 30 Pfeilen steigerte sich Jourdan in der zweiten Runde deutlich, während der favorisierte Henning Reyer vom SV Böddiger nicht an seine sehr gute Leistung von der ersten Runde anknüpfen konnte. „Das war meine Bestleistung“, strahlte der 18-jährige Walldorfer nach seinem Sieg, den er in der Schlussphase mit knappen drei Ringen Vorsprung ins Ziel brachte und sich zudem die Fahrkarte zur DM-Teilnahme verdiente.

Dorith Landesfeind gewinnt Familienduell gegen die Tochter

In die Reihe der erfolgreichen Titelverteidigungen gesellte sich das Team des SV Böddiger mit dem Compoundbogen bei den Herren. Florian Grafmans, Erik Lüttmerding und Markus Tripp-Noll setzten sich vor den Offenbacher Flobertschützen durch, die zuletzt im Jahr 2016 gewonnen hatten. Der Vorkampf wurde von Florian Grafmans mit 581 Ringen dominiert, doch im Finale musste sich der Favorit mit dem Gewinn der Bronzemedaille begnügen. Dafür überraschte der Zweitplatzierte des Vorkampfs Philipp Becker aus Hanau mit einer starken Finalrunde, die der 29-Jährige mit einem 144:141 Sieg über den Offenbacher Pierre Michel Biko begann. Danach steigerte sich Becker in der 15-Pfeile-Runde auf 147 von 150 mögliche Ringe und ließ damit Stefan Dehnert (142) im Halbfinale keine Siegchance. Damit hatte er sein erstes Goldfinale erreicht, in dem er sich gegen den erfahrenen Offenbacher Björn Bullinger mit 144:143 Ringen knapp durchsetzte. „Zum Schluss war ich mit den Nerven am Ende und ich dachte, den letzten Pfeil verrissen zu haben“, erzählte Philipp Becker und freute sich über seinen ersten Hessenmeistertitel. Bronze holte sich Florian Grafmans mit 146:142 Ringen im kleinen Finale gegen Stefan Dehnert.

Nach 14 Jahren gelang es Irene Dotzel, Claudia Fink und Petra Stolz wieder eine Goldmedaille für den BSC Wüster Forst Rüsselsheim in der Teamwertung bei den Frauen zu gewinnen. „Den Titelgewinn verdanken wir unserer ausgeglichenen Mannschaftsleistung. Jetzt hoffen wir, dass die Ringe gereicht haben, um uns für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren“, sagte Irene Dotzel nach der bisher besten Teamleistung einer Rüsselsheimer Damenauswahl bei den Hallenmeisterschaften der Bogenschützen. Alle drei BSC-Schützinnen hatten sich für das Finale der besten Acht qualifiziert, in dem Petra Stolz mit 139:144 Ringen gegen Carolin Landesfeind und Claudia Fink gegen Christine Stohrer mit 138:139 Ringen bereits in der ersten Runde das Aus kam. Irene Dotzel hatte sich zunächst gegen Svenja Pfister aus Breidenbach mit 141:135 Ringen durchgesetzt, scheiterte dann aber deutlich gegen Carolin Landesfeind mit 138:145 Ringen im Halbfinale. Die amtierende Feldbogen-Weltmeisterin vom SV Böddiger hatte damit erwartungsgemäß das Einzelfinale erreicht, in dem sie auf ihre Mutter Dorith Landesfeind traf, die im Halbfinale gegen Christine Stohrer vom SV Dauernheim mit 142:138 Ringen gewonnen hatte. Vorjahressiegerin Janine Meißner weilte bei einem internationalen Turnier im französischen Nîmes, so dass es zum nicht unerwarteten Familienduell zwischen Mutter und Tochter Landesfeind kam. „Ich wollte unbedingt gewinnen, habe aber unerwartet schlecht geschossen“, ärgerte sich Carolin Landesfeind nach ihrer knappen 142:143 Niederlage. Dagegen freute sich Mutter Dorith Landesfeind über ihren sechsten Titelgewinn seit 2003.

Zu den erfolgreichen Titelverteidigern gehörte auch Willi Kuttner vom BC Diana Schaafheim. In der Seniorenklasse siegte Kuttner mit dem Compoundbogen vor Klaus-Dieter Braun, der zuletzt im Jahr 2017 den Hessenmeistertitel für den BC Babenhausen gewonnen hatte. In der Masterklasse der Compoundbogenschütze erfüllte Erik Lüttmerding vom SV Böddiger als einziger Starter die Qualifikationsbedingungen für die DM-Teilnahme und gewann mit sicherem Vorsprung die Goldmedaille. Erst bei den Deutschen Meisterschaften wird Jens Asbach ins Geschehen eingreifen. Der Feldbogen-Weltmeister vom BSC Nidderau war in Dietzenbach nicht am Start, hatte aber die DM-Qualifikationsbedingungen bereits erfüllt.

Im Nachwuchsbereich kam es bei den Compoundbogenschützen in der Jugendklasse (15 bis 16 Jahre) zu einem spannenden Duell zwischen dem Homburger Linus Keicher und René Lengemann vom TV Weidenhausen. Beide hatten 553 Ringe erzielt und der Homburger gewann den Hessenmeistertitel aufgrund der mit 18:17 mehr erzielten Zehner. In der Juniorenklasse überzeugte Pascal Schmidt vom SV Altmorschen und konnte sich neben der erfolgreichen Titelverteidigung mit 570 Ringen über die DM-Qualifikation freuen.

Detlef Kunstein holt sich den Blankbogen-Titel zurück

„Nach Teilnahme an einem internationalen Turnier in Rom habe ich mehr Gelassenheit bekommen“, sagte Detlef Kunstein über seinen Sieg mit dem Blankbogen bei den Herren. Der 47-jährige Hanauer hatte im Vorjahr auf Rang 13 enttäuscht, doch in diesem Jahr gelang dem ehemaligen Deutschen Meister eine deutliche Steigerung um über 50 Ringe. Damit zog er nach Ringen (513) mit dem Meister von 2015, Matthias Stojan vom SV Kaufungen, gleich und gewann den Hessenmeistertitel aufgrund der mit 16:15 mehr erzielten Zehner. Vorjahresmeister Timo Durchdewald vom SV Nieder-Florstadt kam nur auf den achten Rang und verpasste auch die Qualifikation zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften.

Die erfolgreiche DM-Qualifikation gelang der Korbacherin Simone Kunzel, die mit dem Blankbogen zum dritten Mal nach 2015 und 2016 als Siegerin von der Schießlinie ging. Als Vizemeisterin überraschte Carolin Landesfeind, die erstmals mit dem Blankbogen ins Meisterschaftsgeschehen eingriff. „Nach den Weltmeisterschaften habe ich mehr zum Spaß mit dem Blankbogen begonnen. Ich habe aus beruflichen Gründen nicht mehr so viel Zeit zum trainieren und statt dem Sport steht jetzt der Job im Vordergrund“, erzählte die als Pharma-Regionalleiterin tätige Carolin Landesfeind.

Erstmals wurde ein Hessenmeistertitel mit dem Blankbogen in der Masterklasse vergeben, den der Homburger Holger Sonnemann mit einem knappen Vorsprung von vier Ringen gegenüber Frank Plitt aus Kassel gewann.

Im Nachwuchsbereich der Blankbogenschützen übertraf Jörn Freund von der SGI Hainstadt die Vorjahressiegerin Tilda Schulz um zwölf Ringe und holte sich damit ebenfalls erstmals den Titel, wie Lisa Tabea Schubert in der Jugendklasse. Die 15-Jährige aus Erzhausen ließ mit 25 Ringen Vorsprung dem Titelverteidiger Alexander Kaiser vom SV Münster keine Siegchance.

Jürgen Lippek nach zwanzig Jahren wieder vorn

Nach einer Pause von 20 Jahren gewann Jürgen Lippek vom SV Böddiger zum zweiten Mal den Hessenmeistertitel mit dem Langbogen. Mit 470 Ringen übertraf er die Ergebnisse seiner Konkurrenten deutlich und verwies Detlev Lutz vom SV Oberrodenbach mit fast vierzig Ringen Vorsprung auf den zweiten Platz.

Die Erstplatzierten im Überblick:

Recurvebogen

Herren

1. SV Eberstadt	1631
2. SV Moischt	1504
3. BS GW Kassel	1501

Einzel:

1. Christian Beck (Hanau)	7 (554)
2. Timo Helmke (Bürstadt)	3 (562)
3. Marc Siebert (Baunatal)	7 (549)

Damen

1. SV Arolsen	1588
---------------	------

Einzel:

1. Annika Paul (Arolsen)	7 (544)
2. Yvonne Landsiedel (Kassel)	1 (545)
3. Susanne Häntsches (Arolsen)	6 (518)

Master männlich

1. BC Pfeil Treysa	1546
2. BC Oberauhoff	1528
3. HSV Götzenhain	1509

Einzel:

1. Dieter Dehnert (Kassel)	570
2. Adolf Mohr (Oberauhoff)	555
3. Michael Wissenbach (Herbornseelbach)	554

Master weiblich

1. SV Eberstadt	1532
-----------------	------

Einzel:

1. Yvonne LoManto (Eberstadt)	538
-------------------------------	-----

- | | |
|---------------------------------------|-----|
| 2. Stefanie Welcker (Hochtaunus) | 535 |
| 3. Otgontschimeg Meißner (Hochtaunus) | 529 |

Senioren

Einzel männlich:

- | | |
|------------------------------|-----|
| 1. Norbert Och (Götzenhain) | 547 |
| 2. Günter Petereit (Homburg) | 511 |
| 3. Klaus Weicker (Eberstadt) | 505 |

Einzel weiblich:

- | | |
|-------------------------------------|-----|
| 1. Anita Klostermair (Seligenstadt) | 352 |
|-------------------------------------|-----|

Junioren

- | | |
|------------------------|------|
| 1. SG Tell Dietzenbach | 1386 |
|------------------------|------|

Einzel männlich:

- | | |
|------------------------------------|-----|
| 1. Sascha Jourdan (Walldorf) | 548 |
| 2. Henning Reyer (Böddiger) | 545 |
| 3. Alexander Dreichner (Frankfurt) | 537 |

Einzel weiblich:

- | | |
|------------------------------------|-----|
| 1. Sophie Wollenhaupt (Groß-Gerau) | 547 |
| 2. Anastassia Zaltsberg (Homburg) | 532 |
| 3. Melissa Schmucker (Homburg) | 506 |

Jugend

- | | |
|------------------------|------|
| 1. SG Tell Dietzenbach | 1533 |
| 2. Diana Ober-Roden | 1464 |
| 3. SV BG Hanau | 1394 |

Einzel männlich:

- | | |
|--------------------------------------|-----|
| 1. Andre Preußner (Nieder-Florstadt) | 519 |
| 2. Finian Mannert (Eberstadt) | 509 |
| 3. Luca Engel (Böddiger) | 500 |

Einzel weiblich:

- | | |
|----------------------------------|-----|
| 1. Hannah Keßler (Dietzenbach) | 536 |
| 2. Florine Goschier (Ober-Roden) | 529 |
| 3. Olivia Simpson (Dietzenbach) | 517 |

Schüler A

1. SG Tell Dietzenbach	1400
2. BSC SW Büdingen	1353

Einzel männlich:

1. Phil Lüttmerding (Böddiger)	567
2. Levin Preuß (Dietzenbach)	525
3. Noah-Lee Sudo (Dietkirchen)	509

Einzel weiblich:

1. Emma-Charlotte Eichler (Altmorschen)	513
2. Isabel-Andrea Almasan (Meerholz)	506
3. Sarah Soffner (Oberauroff)	490

Schüler B

1. SV BG Hanau	1461
2. SG Tell Dietzenbach	1460

Einzel männlich:

1. Finn Hendryk Ottsen (Dietzenbach)	522
2. Du An Nguyen (Hanau)	492
3. Aaron Kretschmer (Wehen)	486

Einzel weiblich:

1. Leona Rottmar (Nieder-Florstadt)	528
2. Fabienne Fulda (Hanau)	496
3. Charlotte Krantz (Niederweimar)	489

Schüler C

1. SV RW Eppe	740
2. SV Ballersbach	738
3. SV BG Hanau	702

Einzel:

1. Felix Figger (Eppe)	272
2. Jason Bernhardt (Ballersbach)	250
3. Julius Hilke (Ballersbach)	247

Compoundbogen

Herren

1. SV Böddiger	1711
2. Offenbacher Flobertschützen	1696
3. SV BG Hanau	1695

Einzel:

1. Philipp Becker (Hanau)	144 (577)
2. Björn Bullinger (Offenbach)	143 (569)
3. Florian Grafmans (Böddiger)	146 (581)

Damen

1. BSC Rüsselsheim	1673
2. SSV Breidenbach	1624

Einzel:

1. Dorith Landesfeind (Böddiger)	143 (569)
2. Carolin Landesfeind (Böddiger)	142 (585)
3. Christine Stohrer (Dauernheim)	141 (564)

Master

Einzel:

1. Erik Lüttmerding (Böddiger)	573
2. Harald Schmidt (Dauernheim)	566
3. Uwe Worschech (Wallbach)	566

Senioren

Einzel:

1. Willi Kuttner (Schaafheim)	552
2. Klaus-Dieter Braun (Babenhausen)	550
3. Walter Kienzler (Hochstadt)	547

Junioren

Einzel:

1. Pascal Schmidt (Altmorschen)	570
2. Sören Reyer (Böddiger)	552
3. Simon Dörr (Babenhausen)	524

Jugend

Einzel:

1. Linus Keicher (Homburg)	553
2. René Lengemann (Weidenhausen)	553
3. Nicolas Renker (Gronau)	537

Schüler

Einzel:

- | | |
|---------------------------------|-----|
| 1. Solveig Schneider (Laufdorf) | 478 |
| 2. Dorian Heinemann (Gießen) | 466 |

Blankbogen

Herren

Einzel:

- | | |
|--------------------------------|-----|
| 1. Detlef Kunstein (Hanau) | 513 |
| 2. Matthias Stojan (Kaufungen) | 513 |
| 3. Rene Kießling (Homburg) | 509 |

Damen

Einzel:

- | | |
|-----------------------------------|-----|
| 1. Simone Kunzel (Korbach) | 501 |
| 2. Carolin Landesfeind (Böddiger) | 496 |
| 3. Monika Pietsch (Sand) | 492 |

Master

Einzel:

- | | |
|-------------------------------|-----|
| 1. Holger Sonnemann (Homburg) | 497 |
| 2. Frank Plitt (Kassel) | 493 |
| 3. Patric Ziel (Mauloff) | 487 |

Jugend

Einzel:

- | | |
|------------------------------------|-----|
| 1. Lisa Tabea Schubert (Erzhausen) | 433 |
| 2. Alexander Kaiser (Münster) | 408 |
| 3. Yannik Vetter (Mittelbuchen) | 402 |

Schüler

Einzel:

- | | |
|----------------------------|-----|
| 1. Jörn Freund (Hainstadt) | 515 |
| 2. Tilda Schulz (Fulda) | 503 |
| 3. Falk Zulauf (Gronau) | 502 |

Langbogen

Offene Klasse

Einzel:

- | | |
|---------------------------------|-----|
| 1. Jürgen Lippek (Böddiger) | 470 |
| 2. Detlev Lutz (Oberrodenbach) | 431 |
| 3. Michael Burster (Düdelnheim) | 427 |